

Pressemeldung

**Im Kampf gegen die Pandemie: Simulation und Messung der Luftqualität im Klassenzimmer**

## **Wer, wie, was? Palas® schafft Klarheit für Schulen und KiTas schon vor der Beschaffung von Raumluftreinigern**

**Berlin/Karlsruhe, 22. Juli 2021 +++ Schulen und Kindertagesstätten müssen prüfen, in welchen Räumen mobile Luftfilter eingesetzt werden sollen. Das empfiehlt das Umweltbundesamt. Genau hierfür hat Palas® die Lösung: Das Unternehmen aus Karlsruhe verfügt mit dem [PAG 1000](#) und dem [AQ Guard](#) über zwei Geräte, um die Partikelkonzentration in Räumen zu simulieren beziehungsweise exakt zu messen. Somit können Schulträger ihrer Verantwortung gerecht werden und den tatsächlichen Bedarf an Raumluftreinigern bestimmen.**

Um in Schulen und Kindertagesstätten einen sicheren Präsenzunterricht beziehungsweise eine Vor-Ort-Betreuung im kommenden Herbst und Winter zu ermöglichen, muss das aerosolgetragene Infektionsrisiko ergänzend zu bekannten „AHA+L“-Hygienemaßnahmen durch mobile Luftreiniger minimiert werden.

### **Differenzierte Bedarfsbestimmung vor dem Kauf**

Das Umweltbundesamt (UBA) empfiehlt nun seit dem 9. Juli 2021 den Einsatz dieser Geräte grundsätzlich, aber eben nicht pauschal, in Räumen der Kategorie 2 mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit (keine raumlufttechnische Anlage, Fenster nur kippbar bzw. Lüftungsklappen mit minimalem Querschnitt). Mit Blick auf Räume der Kategorie 2 empfiehlt das Umweltbundesamt, dass Entscheider vor der Beschaffung die Filterwirksamkeit vor Ort testen und bestätigen (Realraumsituation). Außerdem sind eine fachgerechte Positionierung und entsprechender Betrieb unerlässlich.

Damit sind die verantwortlichen Träger von Schulen und Kindertageseinrichtungen gewissermaßen in der Pflicht, nun selbst zu handeln und zu entscheiden, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen. Genau hier unterstützt die Palas GmbH als ein führender Entwickler und Hersteller von hochpräzisen Geräten zur Generierung und Messung von Partikeln in der Luft sowie zur Bewertung von Filtern.

### **Simulieren und Messen als Entscheidungsgrundlage**

Um Testungen nicht im laufenden Schulbetrieb machen zu müssen, dienen Simulationen. Mit dem Palas® Aerosolgenerator PAG 1000 lassen sich beispielsweise während der Ferienzeit Testaerosole im virenrelevanten Größenbereich erzeugen.

Mit dem Schuhkarton großen Aerosolspektrometer AQ Guard werden aerosolgetragene Infektionsrisiken vor Ort messbar und Raumsituationen statistisch vergleichbar. So lässt sich die Aerosolkonzentration im Raum sowie die entsprechende Abklingrate ohne und mit Einsatz eines Raumluftreinigers ermitteln. Im Zuge einer Messung, bei der Partikel ab einer Größe von 150 nm erfasst werden, erzeugt das Gerät automatisch einen übersichtlichen Bericht im PDF-Format für Dokumentationszwecke.

### **Fehlinvestitionen vermeiden**

Indem zum Beispiel in allen Räumen der Kategorie 2 (UBA) einer Schule oder Kindertagesstätte nach diesem Verfahren vorgegangen wird, lassen sich die Lüftungssituationen objektiv bewerten und der tatsächliche Bedarf an mobilen Raumluftreinigern bestimmen sowie die Wirksamkeit wie vom

UBA gefordert belegen. Die Messungen können nach einer kurzen Online-Einweisung einfach selbst durchgeführt werden.

„Keine halben Sachen“, fordert Dr. Maximilian Weiß, Geschäftsführer der Palas GmbH, und appelliert damit an alle Entscheider, Raumluftfilter gezielt und effizient einzusetzen. „Wichtig ist es zunächst zu wissen, wo und wie Raumluftfilter ihre beste Wirkung erzielen. Wir können mit unseren Geräten aussagekräftige Simulationen und Messungen vornehmen und schaffen somit die Grundlage für die geeigneten Maßnahmen.“

### **Gesundheitsschutz durch regelmäßige Überprüfung der Filtereffizienz**

Im Sinne eines fachgerechten Betriebs und nachhaltigen Gesundheitsschutzes ist die Anschaffung eines Palas® AQ Guard auch langfristig eine wertvolle Investition, da mit diesem Gerät auch periodische Überprüfungen einfach vor Ort durchgeführt und dokumentiert werden können.

### **Über Palas:**

Die Palas GmbH ist ein führender Entwickler und Hersteller von hochpräzisen Geräten zur Generierung, Messung und Charakterisierung von Partikeln in der Luft. Mit zahlreichen aktiven Patenten entwickelt Palas® technologisch führende und zertifizierte Feinstaub- und Nanopartikelmessgeräte, Aerosolspektrometer, -generatoren und -sensoren sowie dazugehörige Systeme und Softwarelösungen. Palas® wurde 1983 gegründet und beschäftigt am Unternehmenssitz in Karlsruhe rund 100 Mitarbeiter. Die Palas GmbH ist ein Tochterunternehmen der Brockhaus Capital Management AG, die im Prime Standard an der Frankfurter Börse notiert ist (BKHT, ISIN: DE000A2GSU42).

### **Pressekontakt:**

Palas GmbH  
Sarah Kunath  
Corporate Communication  
Phone: +49 721 96213132  
E-Mail: [Sarah.Kunath@palas.de](mailto:Sarah.Kunath@palas.de)

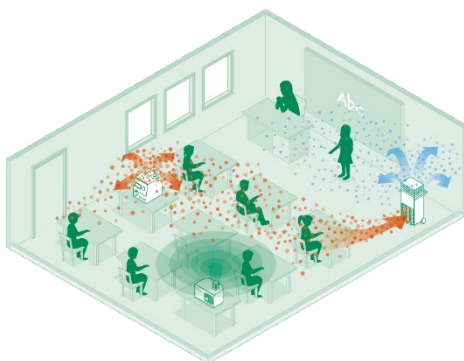


Bild 1: Versuchsaufbau in einem Klassenzimmer



Bild 2: AQ Guard



Bild 3: PAG 1000